

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 7 (1955)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 12. FEBRUAR 1955
7. JAHRGANG, NR. 4



Ein Film über Gewalt und Menschlichkeit: Der letzte Sommer

Bild oben: Der Staatspräsident, der sich fälschlich von einem jungen Mann vor einem Attentat gerettet glaubt, mit seiner Tochter (Liselotte Pulver).



Der junge Mann ist in Wirklichkeit ein Revolutionär, der den ihm angebotenen Aufenthalt im Hause des Präsidenten zu dessen Ermordung benützen will. Nur die Liebe zu dessen Tochter hält ihn zurück.

AH, Ein neuer Film von Harald Braun! Der unvergessene Schöpfer der «Nachtwache» und des «Fallenden Sterns» hat diesmal nach Motiven einer Novelle von Ricarda Huch ein altes und doch immer neues Thema aufgegriffen: Die Ueberwindung der Gewalttätigkeit durch die Ueberzeugungskraft echter, christlich fundierter Menschlichkeit. Ein junger Heißsporn von Revolutionär, der dem Präsidenten eines nordischen Staates wegen seiner angeblichen Rückschrittlichkeit ans Leben will, wird durch dessen überlegene, weise Persönlichkeit daran gehindert

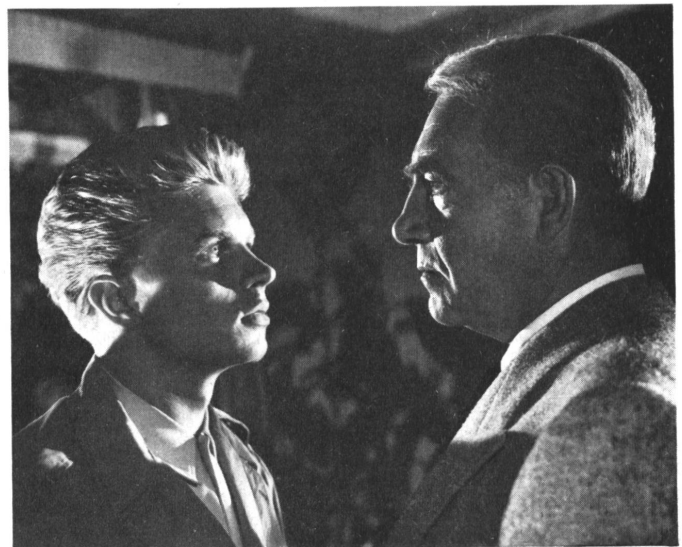
und verzichtet gewandelt auf jede Gewalt. Ausgezeichnet gespielt, gehört dieser neue deutsche Film zu den sehenswertesten, wenn er sein großes Anliegen vielleicht auch etwas erdenfern vertritt. Vorzüglich wieder Liselotte Pulver, die hier ihre große Wandlungsfähigkeit seit dem «Vre-

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
-Keine Kritik ist auch eine- Reden und Taten Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Der Abtrünnige (Le défrqué)	
Romeo und Julia	
Le grand Jeu	
Sinfonie des Herzens (Rhapsodie)	
Das Wort des Theologen	5
Der Abtrünnige	
Das andere Amerika, a Streetcar named Desire	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Themen und Tendenzen des sowjet- deutschen Films (Fortsetzung)	
Gute Filme, — aber nur getarnt!	
Joseph La Shelle, Kameramann, erzählte uns in Zürich ...	
Die Welt im Radio	10
Wie wird der kalte Krieg enden?	
Vom Jahrmarkt der Eitelkeiten	
Von Frau zu Frau	11
Reklame und Fernsehen	
Die Stimme der Jungen	11
Jugendliche Darsteller auf der Leinwand	
Verbände, Buntes, Rätsel	12

neli» im «Uli» unter Beweis stellt. Ein ähnliches Thema hat Sartre seinerzeit in den «Schmutzigen Händen» behandelt, aber welch eine andere Welt!

Aber als ein durch bessere Einsicht Gewandelter geht er nach einer letzten Unterredung mit dem überlegenen Präsidenten von dannen.
(Photos Elite)



DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 657: Alt Bundesrat Rubattel Präsident im BIT in Genf — Sprengung in Basel — Internationaler Strickwettbewerb in Paris — Marionettenausstellung in Basel — Zweierbob-Weltmeisterschaft in St. Moritz.

Nr. 658: Belgische Petition in Genf — Kon-Tiki in Basel — Collegium Musicum Helveticum — Internationales Skispringen in Unterwasser — Bob-Weltmeisterschaft in St. Moritz.